

182350-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – kfe:
Beschaffung eines Abrechnungs- und ERP-Systems als SaaS-Lösung
OJ S 53/2026 17/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: kfe: Beschaffung eines Abrechnungs- und ERP-Systems als SaaS-Lösung
Beschreibung: Implementierung und Betrieb eines energiewirtschaftlichen ERP- und Abrechnungssystems als Software-as-a-Service-Lösung einschließlich der damit im Zusammenhang stehenden Pflege-, Support-, Schulungs- und Weiterentwicklungsleistungen sowie Leistungen bei Vertragsende. Die Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH (im Folgenden: "kfe") schreibt hierzu eine Rahmenvereinbarung für Beschaffung eines Abrechnungs- und ERP-Systems als SaaS-Lösung aus. Die kfe ist Auftraggeber und Vertragspartner dieser Rahmenvereinbarung und schließt die Rahmenvereinbarung mit dem Auftragnehmer im eigenen Namen ab. Die in der Auftragsbekanntmachung aufgeführten Stadt- und Gemeindewerke (im Folgenden auch: "abrufberechtigte oder abrufende Werke") sind berechtigt, auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung die vertraglich festgelegten Leistungen durch Einzelabruf in Gestalt eines EVB-IT Cloudvertrages zu beauftragen.

Kennung des Verfahrens: 42e7bda8-8c57-47bb-9df8-75b852edc30a

Interne Kennung: 05369-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter nach Prüfung der jeweiligen Angebote zu einer verifizierenden (voraussichtlich virtuellen) Teststellung einzuladen. Konkrete Inhalte und Termine zur verifizierenden Teststellung werden kurzfristig nach Angebotsprüfung mitgeteilt. Die Nichtteilnahme an der verifizierenden Teststellung führt zum Ausschluss des Angebots. Bei der verifizierenden Teststellung demonstriert der Bieter einem Gremium des Auftraggebers das angebotene System anhand einer Live-Produktdemonstration. Im Rahmen der verifizierenden Teststellung wird der Auftraggeber die Einhaltung der Anforderungen gemäß Leistungsbeschreibung überprüfen. Der Auftraggeber ist zur Durchführung einer Teststellung nicht verpflichtet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: DE21 DE25 DE26

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 32 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMJM0Y0#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben Bewerber /Bieter, Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie Eignungsverleiher und/oder Unterauftragnehmer Eigenerklärungen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und nach § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen oder - bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe - eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger und der Finanzbehörden von dem Bieter, der für den Zuschlag in Frage kommt, zu verlangen. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: kfe: Beschaffung eines Abrechnungs- und ERP-Systems als SaaS-Lösung
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind, nach Maßgabe des abzuschließenden EVB-IT Cloudvertrages vom Auftragnehmer gegenüber den abrufenden 17 Werken zu erbringende Leistungen, die mit den Vertragsunterlagen und -bestandteilen näher spezifiziert werden. Das neue System des Auftragnehmers muss für die abrufenden Werke so beschafft werden, dass einerseits die systemseitige Abbildung der Werke als eigenständige legale Einheiten erfolgt. Andererseits soll das System so beschaffen sein, dass eine möglichst gleichartige Gestaltung der Prozesse und Ausprägung des Systems über alle abrufenden Werke erfolgt.
Interne Kennung: 05369-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: DE21 DE25 DE26

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: I. Bei den abrufberechtigten Werken handelt es sich um

Gesellschafter der Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH (im Folgenden: "kfe"), - allesamt Sektorenauftraggeber i.S.d. § 100 GWB -, namentlich: 1.

Gemeindewerke Cadolzburg, Egersdorfer Straße 62, 90556 Cadolzburg 2. Stadtwerke

Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach 3. Stadtwerke Pappenheim GmbH,

Stadtmühle 4, 91788 Pappenheim 4. Feuchter Gemeindewerke GmbH, Unterer Zeidlerweg 1,

90537 Feucht 5. Stadtwerke Gunzenhausen GmbH, Nürnberger Straße 19/21, 91710

Gunzenhausen 6. Stadtwerke Treuchtlingen KU, Dürerstraße 26; 91757 Treuchtlingen 7.

Stadtwerke Scheinfeld, Karl-Lax-Straße 1, 91443 Scheinfeld 8. Stadtwerke Langenzenn,

Kapell-Leite 1, 90579 Langenzenn 9. Stadtwerke Uffenheim, Geckenheimer Steig 13, 97215

Uffenheim 10. Stadtwerke & Erdgas GmbH Burgbernheim, Rathausplatz 1, 91593

Burgbernheim 11. Gemeindewerke Schwarzenbruck GmbH, Unterer Zeidlerweg 1, 90537 Feucht 12. Stadwerke Dettelbach, Mainstockheimer Str. 1, 97337 Dettelbach 13. Baiersdorf Stadtwerke Kommunalunternehmen AdöR, Am Anger 5, 91083 Baiersdorf 14. Gemeindewerke Pleinfeld, Beim Sägwerk 4, 91785 Pleinfeld II. Neben den vorgenannten Gesellschaftern der kfe sind auch die Gemeindewerke Wendelstein KU und Gemeindewerke Wendelstein Gasversorgung GmbH, Nürnberger Straße 5, 90530 Wendelstein; Erdgas Uffenheim GmbH & Co KG, Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim, aus dieser Rahmenvereinbarung abrufberechtigt. Die Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von vier Jahren geschlossen. Einzelabrufe dürfen ausschließlich innerhalb dieser Zeit sowie nach Maßgabe der Vorgaben in der Rahmenvereinbarung erfolgen. Die abrufberechtigten Werke schließen auf Grundlage der Rahmenvereinbarung jeweils eigenständige Einzelverträge auf Basis eines EVB-IT Cloudvertrages. Die Laufzeit des jeweiligen Einzelvertrags beträgt aufgrund des Leistungsgegenstandes 60 Monate und geht damit über das Ende der Rahmenvereinbarung hinaus. Der jeweilige Einzelvertrag verlängert sich automatisch um 36 Monate, sofern keine der Parteien gekündigt hat. Der jeweilige Einzelvertrag endet spätestens nach 96 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Einführung eines energiewirtschaftlichen Abrechnungs- und ERP-Systems erfordert erhebliche Implementierungs-, Migrations- und Integrationsleistungen, einschließlich Datenübernahme, Schnittstellenanbindung zu diversen Drittsystemen sowie Testphasen. Ziel ist es, dass die initialen Leistungen für alle abrufenden Werke bis zum 31.12.2028 abgeschlossen sind. Die Laufzeit ist aufgrund der für die Systemeinbindung zwingend notwendigen Investitionen sachlich geboten, da nur innerhalb dieses Zeitraums eine wirtschaftlich vertretbare Amortisation möglich ist. Eine kürzere Vertragslaufzeit würde zu unverhältnismäßigen Wechsel- und Transaktionskosten sowie zu erheblichen Betriebsrisiken für die jeweiligen Werke führen. Die Einzelaufträge werden jeweils durch die abrufberechtigten Werke geschlossen und sind weder in ihrer Laufzeit noch in ihrer Beendigung voneinander abhängig. Bereits wirksam geschlossene Einzelabrufe bleiben von dem ordentlichen Laufzeitende der Rahmenvereinbarung unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Beleg der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbares Register, wie z.B. Vereinsregister und Partnerschaftsregister) des Staates, in dem sie niedergelassen sind, soweit eintragungspflichtig, haben Bewerber/Bieter, Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie Eignungsverleiher und/oder Unterauftragnehmer einen Registerauszug (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung) vorzulegen. Ausländische Bewerber/Bieter haben verlangte Nachweise, sofern diese erteilt werden, aus dem Staat, in dem sie niedergelassen sind, in deutscher Sprache oder in beglaubigter Übersetzung einzureichen. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Beleg ist eine Eigenerklärung darüber vorzulegen, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in marktüblicher Höhe bereits abgeschlossen wurde oder im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird. Im Falle von

Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaften abgegeben werden; sie kann auch nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaften abgegeben werden, wenn der Versicherungsschutz die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Gesamtumsatz ist jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto) anzugeben. Besteht das Unternehmen noch nicht drei Jahre sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens anzugeben. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Implementierung und Betrieb energie- und/oder wasserwirtschaftlicher Systeme) ist jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto) anzugeben. Besteht das Unternehmen noch nicht drei Jahre sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens anzugeben. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge Beschreibung: Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus den letzten drei Jahren aus dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags (Implementierung und Betrieb energie- und/oder wasserwirtschaftlicher Systeme) MINDESTANFORDERUNG: Mindestens 3 Referenzen mit folgendem Umfang/Inhalt: Gefordert sind mindestens 3 Referenzen betreffend Implementierung und Betrieb energie- und /oder wasserwirtschaftlicher IT-Systeme: - Mindestens ein Referenzprojekt muss ein IT-System zum Gegenstand haben, welches energiewirtschaftliche Netzprozesse bezüglich Strom- und/oder Erdgas umsetzt (Marktrolle: Verteilnetz). - In jedem Referenzprojekt muss die Implementierungsphase erfolgreich abgeschlossen sein und die Betriebsphase seit mindestens 3 Monaten laufen. - Mindestens ein Referenzprojekt muss die Datenmigration von einem Bestandssystem beinhalten. Das Leistungsende jeder Referenz darf nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen (Projektabschluss nicht vor 03/2023). Berücksichtigt werden nur Referenzen, die folgende Angaben enthalten: - Name des Auftraggebers (auf gesondertes Verlangen: Ansprechperson und Kontaktdaten); - Bezeichnung des Referenzauftrags; - Auftragswert in Euro (netto); - Leistungszeitraum des Auftrags (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ); - Angaben zum Leistungsinhalt und -umfang, aus denen insbesondere die Erfüllung der Mindestanforderungen hervorgeht. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Das Formblatt T_03 ist zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme/Gesamtwertungspreis gemäß Preisblatt

Beschreibung: Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums Preis ist die im "Preisblatt" (Unterlage V_07) als "Gesamtwertungspreis" ausgewiesene Angebotssumme ohne USt. (netto). Die Einzelheiten ergeben sich aus der Unterlage V_05 Zuschlagskriterien_Wertung der Angebote".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums Qualität sind die mit dem Angebot einzureichen Konzepte (Konzept zu Abrechnung, Zähler- und Messdatenmanagement; Marktkommunikations-Konzept; Konzept für Finanzbuchhaltung und Warenwirtschaft; Konzept zum Berichtswesen; Konzept zu Kundenmanagement- und Online-Tools; Projektvorgehens- und -organisationskonzept; Datenmigrationskonzept; Konzept zur DSGVO-Konformität; Schnittstellenkonzept EDM / Redispatch; Mandantenkonzept) Die Einzelheiten ergeben sich aus der Unterlage V_05 Zuschlagskriterien_Wertung der Angebote".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJM0Y0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJM0Y0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJM0Y0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachreichen, vervollständigen oder korrigieren zu lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nachreichen oder vervollständigen zu lassen. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung

besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und /oder aus zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zu Artikel 5k Verordnung (EU) 833/2014 (betr. Russland-Sanktionen): Das Formblatt T_07 ist zu verwenden. Auf § 128 Abs. 1 GWB wird hingewiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Becker Büttner Held

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

Registrierungsnummer: UStID: DE199318928
Postanschrift: Gundekarstrasse 2
Stadt: Eichstätt
Postleitzahl: 85072
Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de
Telefon: 030 611284040

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Becker Büttner Held
Registrierungsnummer: DE222157292
Postanschrift: Magazinstraße 15-16
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@bbh-online.de
Internetadresse: <https://www.beckerbuettnnerheld.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern-Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9dd46245-8b60-483a-92ae-b32284bfa12c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2026 16:43:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 182350-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/03/2026